

Beschluss

14. Dezember 2022

1 von 2

Baustellen- und Verkehrssituation im Stadtteil

Der Ortsvorsteher blickt auf die vergangenen Wochen zurück. Vor allem die Kommunikation der Netz + Service bei der Maßnahme „Erweiterung des Versorgungsnetzes Korbacher Straße“ ist aus Sicht des Ortsbeirats nicht optimal gelaufen, da die Anschreiben an die Bürger die Vollsperrung der Korbacher Straße nicht thematisierten und hier für Überraschungen sorgten. Auch die örtlichen Gewerbetreibenden verzeichneten deutliche Umsatzeinbußen.

Positiv hervorzuheben ist die schnelle Reaktion des Straßenverkehrs- und Ordnungsamtes, die auf Bürgerhinweise unmittelbar mit Maßnahmen wie zusätzliche Sperrungen und Verkehrsmessungen reagiert haben. Insbesondere die Abkürzungsverkehre über die Straße „Auf der Dönche“ haben für Einschränkungen und Bürgerproteste gesorgt, während auf der Korbacher Straße der Verkehr spürbar abgenommen hat und die Anwohner hiervon profitierten.

Die inzwischen erledigten Baumaßnahmen im Bereich Wallensteinstraße – In den Steinern haben gezeigt, dass die Lebensqualität an der Korbacher Straße steigt, wenn weniger Verkehr durch den Stadtteil Nordshausen fließt.

In Hinblick auf die geplanten Maßnahmen an den Autobahnen rund um Kassel („Einbahnring“) ist damit zu rechnen, dass die Korbacher Straße wieder stärker vom Durchgangs- und Schwerlastverkehr frequentiert wird, der – wie in den vergangenen Jahren deutlich erfahrbar – über die Korbacher Straße abkürzen und den Hindernissen auf der A44/49 entgehen möchte. Dies hat massive Auswirkungen auf den Zustand der Straße, das Leben der direkten Anwohner, sowie die Verkehrssicherheit/Schulwegsituation.

Beschluss:

Aufgrund der Erfahrungen der letzten Wochen und der bisherigen Beschlusslage des Ortsbeirats fordert der Ortsbeirat den Magistrat auf in Abstimmung mit dem Ortsbeirat

1. Ein schlüssiges Verkehrskonzept vor Beginn der Baumaßnahme vorzustellen
2. Bereits vor Beginn der Bauarbeiten auf der A49 Maßnahmen zu ergreifen, den Durchgangsverkehr durch Nordshausen unattraktiv zu machen etwa durch Anordnung von Durchfahrtsverboten, Veränderungen der Ampelschaltungen, Aufbringen von temporären Markierungen (Verkehrshindernissen), Einrichten von temporären Verkehrsüberwegen im Bereich Wallensteinstraße, Hinter der Pforte, Wegelänge.
3. Gleichermaßen im Schulwegeplan und im derzeit in Aufstellung befindlichen Fußgänger-Verkehrskonzept Aussagen zur sicheren Wegeführung im Ortskern zu treffen und umzusetzen wie z.B. die Installation von „Pollern“ an kritischen, engen Stellen in der Ortslage.

4. Geeignete Wege für die sichere Führung des Radverkehrs durch den Ortskern aufzuzeigen. 2 von 2
5. Die Prioritätenliste für die Straßensanierung zu verändern und die Korbacher Straße nach oben zu setzen mit dem Ziel, unmittelbar nach Beendigung der Maßnahmen auf der Autobahn die schon jetzt deutlich spürbaren Schäden (Kanaldeckel, Bordsteine) zu beheben und die Straße in Gänze zu sanieren und dabei entsprechende lärmindernde Maßnahmen zu beachten (Flüsterasphalt). Eine grundhafte Erneuerung inkl. aller Medien auf der gesamten Korbacher Straße ist vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis **einstimmig**

Christian Knauf
Ortsvorsteher

Karsten Hochhuth
Mitglied/Schriftführer